



# Winterthur auch abends grün: Licht im EULACHPARK

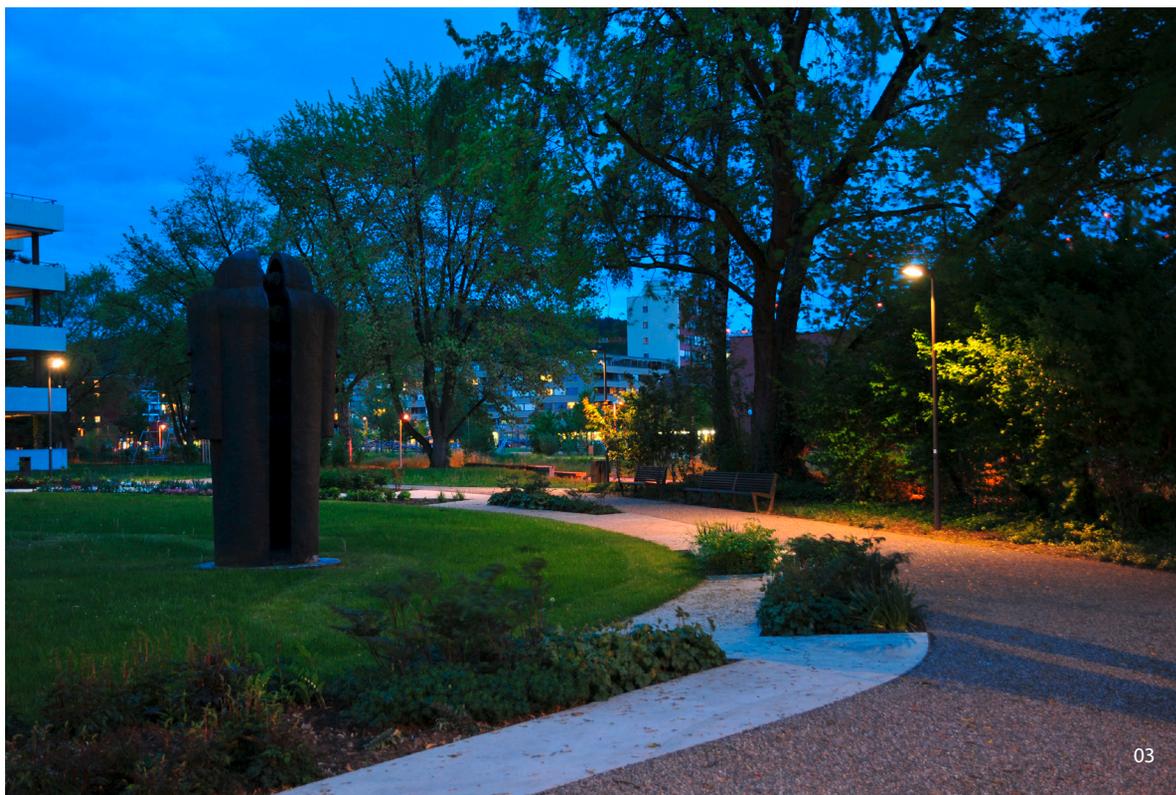
Text und Fotos: art light GmbH; Stadtwerk Winterthur, Stefan Kubli; Koepfli Partner GmbH

**W**interthur – die Gartenstadt. Diese Bezeichnung verdankt Winterthur seinen vielfältigen Grünanlagen. Parks schaffen Mehrwerte, sind Orte für Erholung, Ruhe und Freizeitgestaltung und sind für das Wohlbefinden der Stadtbevölkerung wichtig. Der Eulachpark wird mehr und mehr zum zentralen Identifikationspunkt des neuen Quartiers im Dreiecksareal zwischen den Bahnhöfen Grüze, Hegi und Oberwinterthur. Die Beleuchtung des Parks steht im Kontext des Gesamtkonzepts Stadtlicht Winterthur. Ziel der Beleuchtung ist es, das Flanieren im Park zu einem sinnlichen Erlebnis zu machen, und andererseits das Sicherheitsbedürfnis der Parkbesucher abzudecken.

Ein massvoller Einsatz des Lichts mit punktuellen Lichtinseln unterstreicht den Charakter der weitläufigen Parklandschaft. Bewusst eingesetzte Lichttechnik vermeidet eine Abstrahlung des Lichts in den Himmel (Dark Sky). Auf diese Weise wird auch ökologischen Aspekten Rechnung getragen. Die Beleuchtung des Parks besteht aus vier Komponenten: Einzelne Lichtstelen mit 12 Meter Höhe, kleinere Mastleuchten mit jeweils 4.5 Meter Höhe für die Wegbeleuchtung, Lichtspiele aus leuchtenden Kugeln über den Sitzinseln und einer Gruppe von Pendelleuchten im Bereich der Baumallee vor Halle 710. Die Lichtstelen bilden Landmarken in der weiten Parklandschaft. Sie schaffen Orien-

tierungspunkte, ohne den Park in seinem Fluss zu unterbrechen und bespielen die Flächen mit einer Grundhelligkeit. Der Weg entlang der Eulach wird über Mastleuchten im Abstand von ca. 18 Meter beleuchtet. Die Anordnung der Leuchten erfolgt wechselseitig und erzeugt in Verbindung mit der Wegführung ein lebhaftes Lichtspiel, das den Charakter des renaturierten Flusslaufs der Eulach widerspiegelt. Gleichzeitig wird die Raamtiefe des Parks erlebbar gemacht. Lichtspiele aus leuchtenden Kugeln über den Sitzflächen schaffen zonal eine atmosphärische Beleuchtung. Die Kugeln werden mit energieeffizienter LED Technik betrieben. Durch ein RGB Modul können





unterschiedliche Farbstimmungen erzeugt werden.

Die Baumallee vor Halle 710 beleben Pendelleuchten am Abend. Die Fläche wird zum Treffpunkt für Boule-Spiele. Tisch und Stühle laden zum Verweilen ein, wenn der Raum durch das angrenzende Restaurant während der warmen Jahreszeit bewirtschaftet wird.

#### DATEN

- 01 Übersichtsplan und Lichtkonzept des Eulachparks
- 02 Lichtstele: 70 W, Halogenmetaldampflampe HIT-CE, 3000K
- 03 Mastleuchten: 35 W, Halogenmetaldampflampe HIT-DE, 3000K.
- 04 Lichtkugeln: 7 W (d=150mm), 10 W (d=250mm), LED RGB
- 05 Pendelleuchten: 35 W, Halogenmetaldampflampe HIT, 3000K
- 06 Mastleuchten angeordnet für die Raumdiefe

#### BETEILIGTE

- Lichtplanung:  
art light GmbH, St. Gallen
- Landschaftsarchitektur:  
Koepli Partner GmbH, Luzern
- Stadtgärtnerei Winterthur
- Stadtwerke Winterthur